

MISSION

2021





Editorial Esthi & Sämi Truttmann, Gemeindeleiter

Der Herzschlag der Mission

Das Evangelium vom Reich Gottes hat unsere Leben so herrlich neu gemacht und beschenkt, das können wir unmöglich nur für uns behalten. «Du bist gesegnet, um ein Segen zu sein» - sagt Gott - das ist die treibende Kraft und Motivation, wie unser Christsein Hände und Füsse bekommt. Dabei verfolgen wir zwei biblische Leitlinien.

Wir sind dankbar dafür, dass Gott uns so treu versorgt und wollen darum Grosszügigkeit leben und gemäss 1. Joh. 3,17 Gottes Liebe sichtbar machen. Darum fördern wir Projekte und unterstützen unsere Partner vor Ort in Katastrophen und Krisen, damit die Nöte von Kindern und Erwachsenen gelindert werden.

Die andere Linie ist gemäss dem Auftrag von Jesus: «Geh hinaus in die ganze Welt, gewinne die Menschen dafür, mir nachzufolgen! Taufe sie auf den Namen des Vaters des Sohnes und des Heiligen Geistes! Lehre sie, so zu leben, wie ich es dir aufgetragen habe. Ich bin immer bei dir, bis ans Ende der Welt!» nach Mt. 28,19-20. Darum unterstützen wir Projekte und Gemeindegründungen im In- und Ausland mit Finanzen und helfen bei der Zurüstung von Frauen und Männern in diesem Dienst.

Egal, was deine Möglichkeiten sind: jeder von uns kann etwas tun und dadurch einen Unterschied machen. Gerne stellen wir dir nachfolgend unsere Partner und Projekte vor, mit denen wir zusammen in der Mission unterwegs sind.

Wir laden dich herzlich ein, Teil der Pfimi-Mission zu sein! Miteinander können wir sehr viel bewegen.

Danke für deine Gebete und dein finanzielles Engagement.

Sämi & Esther Truttmann, Gemeindeleiter



ALBANIEN

REPUBLIKZENTRAL AFRIKA

EMMENTAL

BRASILIEN/SÜDAMERIKA

ALGERIEN/ASIEN

SOZIALES/KATASTROPHEN



Albanien

Ueli & Dora Dietrich

Nach 40-jähriger kommunistischer Herrschaft begann in Albanien die Missionsarbeit durch die Familie Kämmerer, die 1995 in die Fondacion NE-HEMIA aufgenommen wurde. Seit Februar 2005 sind die SPM-Missionare Dora und Ueli Dietrich in Durrës tätig. Zum Mitarbeiterstab gehören 17 albanische Mitarbeitende.



Projekte/Arbeitszweige

Kindertagesstätte Nishtulla in Durrës
Betreuung von über 90 Roma-Kindern und -Jugendlichen: Vorschulstufe, Aufgabenhilfe, Mittagstisch, Versorgung mit Schuhen, Bekleidung und Schulmaterial
Kinderstunden, Jugendtreffen, Mitarbeiterschulung
Evangelisation und Gemeindebau in Durrës und den umliegenden Dörfern
Betreuung von Familien und alten Menschen in Not
Unterstützung von Witwen
Allgemeine soziale Projekte



www.nehemia-durres.org

Republik Zentralafrika

Markus & Esther Ramseier

Seit 1927 arbeitet die SPM in der RCA. Durch die Missionsarbeit entstand eine Gemeindebewegung, die heute über 500 registrierte Lokalgemeinden und mehr als 100'000 Mitglieder zählt. 2006 wurde die Arbeit auf eine neue Basis gestellt. Die von der Mission gestarteten Projekte und die Missionsstationen in Elim und Alindao wurden der einheimischen Gemeindebewegung übergeben. Die SPM übernimmt weiterhin gewisse Koordinationsaufgaben, leistet finanzielle Hilfe und unterstützt die Gemeinden durch regelmässige Besuche von Fachkräften für die Weiterentwicklung der geistlichen und sozialen Projekte.

Projekte/Arbeitszweige

Aus- und Weiterbildung von Pastoren und Jugendleitern
Gesundheitszentrum
Herstellung und Übersetzung von Literatur
Unterstützung von Gemeindebau und Evangelisation

www.pfingstmission.ch





Emmental Burgdorf und Umgebung

Kinder-Club/Kinderwoche

Der Kinder-Club wurde 1994 durch zwei innovative junge Männer mit der Durchführung einer Kinderwoche im Gyrischachenquartier in Burgdorf ins Leben gerufen.

Die Arbeit hat sich inzwischen über zwei Jahrzehnte entwickelt und besteht heute aus drei Arbeitszweigen:

Kinderclub, Level2, Kinderwoche/Kidsparty

Die wachsende Royalrangers-Arbeit engagiert sich stark auch in diesem Bereich.



So erleben wir über das Jahr hinweg mit weit mehr als 300 Kindern in Verbindung mit der Liebe Gottes und Seinen Wahrheiten tolle Spass-Momente und viel Action.

www.kinder-club.ch

www.rr-jungschi-burgdorf.ch



A person with their back to the camera, wearing a black hoodie and dark pants, is walking on a vast, sandy dune landscape. The sand is marked with numerous tire tracks and footprints. The horizon is flat under a clear sky. The overall scene is desolate and expansive.

**«Du bist gesegnet,
um ein Segen zu sein»**

nach 1. Mose 12, 2

**«Geh hinaus in die ganze Welt,
gewinne die Menschen dafür, mir
nachzufolgen! Taufe sie auf den
Namen des Vaters, des Sohnes und
des Heiligen Geistes! Lehre sie, so zu
leben, wie ich es dir aufgetragen
habe. Ich bin immer bei dir,
bis ans Ende der Welt!»**

nach Mt. 28,19-20



Befreundete Werke

Metro World Child

Mit der grosszügigen Unterstützung unzähliger Partner, Spender und Paten erreicht Metro World Child wöchentlich rund 200'000 benachteiligte Kinder und deren Familien in lebensfeindlichen Räumen der Grossstädte auf der ganzen Welt.

«Es ist einfacher in Mädchen und Jungen zu investieren, als Frauen und Männer verändern zu wollen» sagt Bill Wilson, Gründer und Leiter von Metro World Child. Sie bringen Kindern im Heute Hoffnung und Freude und verändern so ihre Leben für morgen. Durch die Kraft Jesu werden Kinderleben so verändert, dass diese zu Leitern und Vorbildern heranwachsen, die wiederum die nachfolgende Generation beeinflussen.

www.metroworldchild.ch



Strassenkinder Recife, Brasilien

Familie Schär lebt seit dem Herbst 2015 in Brasilien. Tobias & Damaris Schär folgten der Berufung Gottes und arbeiten unter den Strassenkindern in der Millionenstadt Recife. Sie sagen: „Wir möchten so viele Strassenkinder wie möglich von den Strassen retten, sie durch Jesus zum Vaterherz Gottes führen und ihnen ein neues Zuhause schenken.“ Das Ehepaar Schär ist Mitglied des Leitungsteams der Organisation «With open Arms» und investiert sich in der Arbeit auf den Strassen und in den Favelas von Recife, sowie in beiden Kinderheimen.

www.schaer-familia.ch



Befreundete Werke

Algerien (HMK)

Wir engagieren uns seit 2005 - zusammen mit der SPM - in einer strategischen Partnerschaft für Evangelisation, Jüngerschaft, Aufbau von Leitern und Gründung von Gemeinden. Die lokalen Partner wollen die arabischsprachigen Regionen mit der Guten Nachricht erreichen und gründen darum überall Gemeinden. Oft kommen sie mit suchenden Menschen in Kontakt, welche sich aufgrund von Satelliten TV Sendungen melden. Das wachsende Team setzt sich aus Vollzeitern und Ehrenamtlichen zusammen. In regelmäßigen Retraiten evaluieren sie die Arbeit und ringen vor Gott im Gebet - insbesondere bevor sie in einer neuen und bisher unerreichten Stadt aktiv werden. Während dem Sommer werden zahlreiche Lager durchgeführt, um neue Gläubige aus dem ganzen Land zu lehren und zu stärken.

www.hmk-aem.ch

Südostasien

Benji und Daniela Morf, mit ihren drei Söhnen, arbeiten seit August 2008 in Südostasien und trainieren Gemeindegründer.

Vision: Eine Gemeinde in möglichst jedem unerreichten Dorf zu gründen, damit für jeden die Möglichkeit entsteht, in seiner Muttersprache das Evangelium zu hören, daran zu glauben und neu Jesus Christus als persönlichen Erlöser aufzunehmen und anzubeten.

Wir trainieren und begleiten die einheimischen Pioniere und Gemeindegründer, und sie setzen das Gelernte in der Evangelisation und Gemeindemultiplikation um.

www.globalkfm.org





Soziales und Katastrophen

Verfolgung.jetzt

Mit dem Aufkommen der radikal islamistischen Terrororganisation IS hat die Verfolgung von Menschen und insbesondere Christen eine neue Breite und Brutalität erreicht. Wir arbeiten mit verschiedenen Organisationen zusammen, die in den stark betroffenen Ländern wie Irak, Syrien und auch Nordafrika vor Ort sind und den Verfolgten Nothilfe leisten.



Convoy of Hope

In Zusammenarbeit mit coh können wir sofort und unbürokratisch in Katastrophengebieten mit jeweils über CHF 100'000.- Hilfe leisten. Wie z.B. bei Erdbeben in den Abruzzen 2009, Flutkatastrophe Pakistan 2009, Erdbeben Haiti 2010, Erdbeben und Tsumami Japan 2011, Tsunami Philippinen 2013, Kriegs-Krisen Syrien und RCA, Corona Nothilfe weltweit.



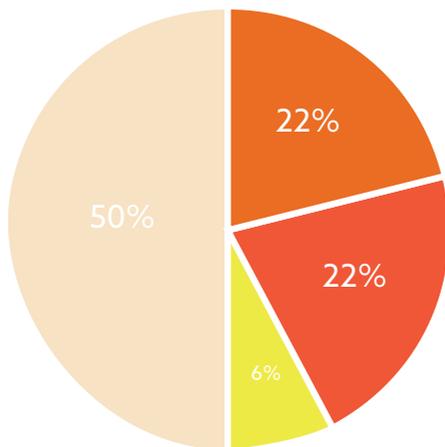
SAT 7 im mittleren Osten

Die SPM unterstützt SAT 7, eine Fernseharbeit im mittleren Osten und in Nordafrika, wo fast eine halbe Milliarde Menschen leben. Die Sendungen werden rund um die Uhr ausgestrahlt.

Spendenziel 2021

CHF 165 000.—

Albanien	CHF 35 000.—
Republik Zentralafrika	CHF 35 000.—
Emmental	CHF 10 000.—
Befreundete Werke / Soziales / Katastrophen	CHF 85 000.—



DANKE

Pfimi Burgdorf & Langnau
Dammstrasse 30b
3400 Burgdorf
034 422 01 71
contact@pfimi-burgdorf.ch
pfimi-burgdorf.ch
PC 61-58849-2